

Auswirkungen deiner Aufstiegsvorbereitungen

von Ruth Henrich 22. November 2022

War dir in den letzten Wochen öfter schwindlig?

Hattest du Kreislauf- und Durchblutungsprobleme?

Traten gesundheitliche Probleme auf, für die die Ärzte keine physische Erklärung finden konnten?

Wer deshalb Tabletten genommen hat, weil er dachte damit seinen Blutdruck (zu hoch oder zu niedrig) regulieren zu können, musste feststellen, dass sie keine Wirkung zeigten. Warum?

Der Grund liegt nicht auf der materiellen Ebene deines Körpers begründet, wo Pharma-Chemie derartige Symptome unterdrücken ('regulieren') können, sondern der Grund liegt in den stetig weiter

hereinströmenden feinstofflichen Energien, die in deinem Energiefeld (Morphisches Feld, Energiefeld) wirken und deine Eigenschwingung weiter anheben.

Diese Anhebung durch feinere, höhere Frequenzen ist Teil deiner Aufstiegsvorbereitung für den Sprung/Übergang in die 5. Dimensionsebene.

Zum besseren Verständnis hier ein bildlicher Vergleich:

Du befindest dich in einem Ruderboot auf einem See, der meist eine ruhige Oberfläche zeigt, obwohl es darunter im Wasser und darüber in der Luft, dann und wann zu Turbulenzen kam. Im Wesentlichen hat es dein Boot jedoch nicht ins Wanken gebracht. Du wahrst deine Balance, weil du dich auf deine Umgebung aus Luft und Wasser eingestellt hast. Du weißt, du schwimmst auf einem 'nicht-festen' sondern flüssigen Medium und hast es als deinen 'festen' Halt, deine Basis akzeptiert.

Doch nun ändert sich plötzlich etwas in deiner Umgebung.

Es schwappen immer stärker werdende Wellen an deine Bootswände. Dein Boot beginnt mehr und mehr zu schwanken. Was tust du?

Du passt dich an und balancierst dein Boot neu aus. Die Wellen bleiben stärker jedoch gleichmäßig und nach einiger Zeit hast du dich daran gewöhnt, als neuen Normal-Zustand.

Genauso verhält es sich mit deinem Energiefeld, deiner Aura und deinem physischen Körper, deinem Dimensions-Reisebehälter (Raumanzug). Du stellst dich auf die neuen, feineren Schwingungen der Umgebungs-Energie-Wellen ein

© copyright Ruth H.Henrich, MBA (USA) www.ruthhenrich.wixsite.com/bewusst-sein Seite 18 von 25

und findest deine neue Balance.

Wir sind mit allem verbunden. DAS wird uns nun immer bewusster.

Da sich alle Energiefelder ständig im gegenseitigen Austausch mit ihrer Umgebung befinden, hast du dich an bestimmte Austausch-Schwingungen und einen gewissen Schwingungs-Rhythmus mit deiner Umgebung gewöhnt (inklusive der anderer Menschen). Und **genau dies ändert sich gerade.**

Du kannst die Energien in ihrer Veränderung stärker fühlen und alle, die bereit sind, schwingen sich jetzt höher ein. Dieses energetische Aufwärtsschwimmen oder -schweben deiner Energien erzeugt ein Taumel- oder Schwindelgefühl in deinem physischen Körper, was du wahrnimmst. **Die Ursache liegt jedoch nicht in deinem physischen Körper begründet, weshalb Medikamente auf der materiellen Ebene nicht wirken können.**

Nicht nur Dein Energiefeld schwingt sich neu ein, sondern auch alle umgebenden Energiefelder mit dir!

Du schaffst eine neue Balance zwischen Deinem und allen anderen

Energiefeldern um dich herum. Es ist Teil deiner Neu-Justierung auf eine feinere, höhere Schwingungsebene, damit du dich im Aufstiegsprozess mit allen anderen in das EINS-FELD, EIN gemeinsames Energiefeld begeben kannst - das EINS SEIN. Du siehst, es ist etwas anderes darüber zu lesen und es letztlich tatsächlich zu erfahren.

Vielen wird ihre feinstoffliche Verbindung und der Austausch von FrequenzSchwingungen mit allen Lebewesen in ihrer Umgebung, inklusive Mutter Erde,

Pflanzen und Tieren JETZT zum ersten Mal wirklich bewusst, was einen weiteren Aspekt des Erwachens in ihnen auslöst. Auch dies ist Bestandteil der Bewusst-Werdung und ein spiritueller Vorgang.

Zu den Mit-Verursachern solcher Frequenz-Schwankungen gehören auch bestehende, alte Energie(Matrix-)muster, die sich von dir lösen, da sie nicht länger mit der neuen Umgebungs-Matrix resonieren. Dies geschieht in Teilbereichen, die sich ablösen, was an deinem Energiefeld zupfen oder ziehen kann bzw. wie ein äußeres Abschälen empfunden wird. Die Trennung aus der 3. Dimensionsebene geht in immer stärker erfahrbaren Schritten voran.

Lass mich dir auch hierzu ein Bild zum besseren Verständnis geben:

Stelle es dir ähnlich vor wie eine kosmetische Gesichts-Abziehmaske. Wenn sie getrocknet ist, lässt sie sich kaum als Ganzes abziehen, sondern es geschieht in Stücken – manche größer, manche kleiner.

Ähnlich verhält es sich mit deinen energetisch verbundenen Matrix-'Anhaftungs'mustern, mit denen du über die Zeit eine engere energetische Verbindung eingegangen bist. Auch diese Verbindungen lösen sich nicht als Ganzes und auf einen Schlag, sondern in manchen Teilen nur stückweise.

Jedesmal, wenn sich ein Stück der alten Matrixverbindung energetisch von dir löst, weil du deine Schwingung erhöhst, dich also vertrauensvoll von den höheren Frequenzwellen tragen lässt, bringt es dich etwas ins Schwanken und du findest deine neue Balance ein Stückchen höher in einem feineren Teilbereich der Dimensionsebene.

Alles in der Natur steht energetisch miteinander in Wechselwirkung und

© copyright Ruth H.Henrich, MBA (USA) www.ruthhenrich.wixsite.com/bewusst-sein Seite 19 von 25

Verbindung. Jeder Baum, Strauch, Blume, jedes Tier besteht aus sichtbar gewordenen Schwingungsmustern. Die Indianer nennen es den **großen Geist**.

Es ist der Geist und die Liebe aus der Urquelle allen Seins, der Alles im Universum durchfließt. So sind auch wir davon durchdrungen und somit Teil davon. **Genau diese Tatsache erfahren jetzt viele zum ERSTEN Mal.**

Du erinnerst dich, dass hier darauf hingewiesen wurde die Gewichtung von Gebet und Meditation in deinem Alltag zu überdenken? Etliche erfahren ihren schrittweisen energetischen Angleich während ihrer täglichen Gebete und Meditationen, weshalb sie im Alltag weniger Probleme mit dem Schwindligsein ihres physischen Körpers haben.

Wie fühlt es sich während Gebet/Meditation an?

Es fühlt sich ähnlich an, wie beim Einschlafen oder in Trance zu gehen – ein angenehmes Gefühl von innerem Schweben und sicherem Getragen werden.

Wer sich allerdings bislang nicht darauf vorbereitet hat und sich, wenn es eintritt, erschreckt (Angstenergie), fällt sofort zurück in niedere Frequenzbereiche, weil ihm das Vertrauen in den Prozess fehlt. Für ihn wird der Prozess mühsamer sein, als für diejenigen, die sich im vollen Vertrauen mittragen lassen.

Welche Auswirkungen diese energetischen Veränderungen auf

schwingungsreduzierte Gestochene haben müssen, ist uns kaum vorstellbar. Da alles miteinander verbunden ist, muss sich jetzt alles Un-lebendige aus der Vernetzung lösen, wegbrechen. Alles, was wir erkennen sind ihre fahigen, gereizten Re-Aktionen. Sie ertragen die ansteigende Schwingungsenergie in den Körper- und Nervenzellen kaum, erfahren eine innere Zerrissenheit, drehen regelrecht durch, was auch z.T. die steigenden Suizidzahlen erklärt. Dies ist jedoch kein Ausweg, sondern tatsächlich das Gegenteil, wie bereits im letzten Newsletter ausgeführt.

Am besten können wir betroffenen Seelen helfen, indem wir loslassen, sie nicht aufhalten, sie nicht energetisch festhalten, so schwer dies auch fallen mag. Lass die Betroffenen ihren gewählten Weg nehmen und bewältigen, ohne dazwischen zu gehen. Es ist Teil ihres Lern- und Erfahrungsprozesses, den du ihnen nicht nehmen darfst. Respektiere und achte ihre Wahl